

Kommentar zur anstehenden Glyphosat-Entscheidung

Am morgigen Freitag 24/06 wird der EU-Vermittlungsausschuss über eine Verlängerung der Zulassung von Glyphosat entscheiden. Wenn die Experten der Mitgliedstaaten dort keine Entscheidung mit qualifizierter Mehrheit treffen, muss letztlich die Europäische Kommission im Alleingang entscheiden. Um doch noch ein Votum durch die Mitgliedstaaten ermöglichen, hat die Kommission in ihrer neuen Vorlage die Verlängerung auf maximal 18 Monate begrenzt.

Norbert Lins MdEP (Mitglied im Umwelt- und im Agrarausschuss des Europäischen Parlaments) am Vortag der Entscheidung:

„Das Europäische Parlament hat im April einen guten Kompromiss vorgelegt. Die Kommission hat in ihrem neusten Entwurf noch einmal die Zulassungszeit verringert. Nun müssen die Mitgliedstaaten endlich Verantwortung übernehmen und sich bekennen! Dieses Versteckspiel der nationalen Regierungen ist unerträglich. Ich erwarte, dass morgen eine qualifizierte Mehrheit gefunden wird und damit endlich Gewissheit und Rechtssicherheit bzgl. des weiteren Umgangs mit Glyphosat herrscht!“